

## AngsTraum P&P-Adventure # 2.4

### Heiligenhaus XB 29 // Resumé

**Datum im AngsTraum-Universum: 25.01.2034**

Die CPs haben den Informanten des Widerstandes, **Simon Neuss**, im Sperrbezirk Heiligenhaus ausfindig gemacht. Die oberste Priorität ist, den Informanten mitsamt seiner gesammelten Daten über die "Zobig-Laboratorien" zu retten, respektive ihn dem Widerstand zuzuführen.

Die CPs waren in den vorgelagerten Sicherheitsbereich der "Zobig-Laboratorien" eingedrungen. Drei gefesselte Laboranten in einem der Quarantäne-Zelte stellten noch ein Sicherheitsrisiko da.

**Simon Neuss** entpuppte sich indes als sehr labile und ängstliche Persönlichkeit. Er übergab Rochus Vogeler seine gesammelten Daten. Diese wurden von ihm via Laserverfahren auf Tesa-Film konserviert.

Das als Labormitarbeiter getarnte Team aus Rochus Vogeler, Max Faber, Johann Spatzenegger, Cassandra Birkenrot sowie SIT berieten darüber, wie mit den gefesselten Laboranten, deren IDs die CPs angenommen hatten, zu verfahren sei. Auf Vorschlag von **Simon Neuss** wurden aus einem benachbarten Zelt unter dem Vorwand des Forschungsgebrauches Fässer beschafft. Ein großes leeres, sowie zwei weitere mit zersetzenden Säuren.

Unter den CPs entbrannte ein großer Streit, ob man sich die gefesselten Laboranten tatsächlich so (ie. Auflösung im Säurefass) vom Halse schaffen soll. Unter Zeitdruck (alle Laboranten mussten sich zum ID-Check melden) bewerkstelligten Cassandra, SIT und Rochus Vogeler gegen den Willen von Faber und Spatzenegger das, was zu tun war ...

Alle Laboranten mussten auf einem großen Platz vor dem Hauptturm der "Zobig-Laboratorien" in Reihe antreten. Ein Helikopter landete, aus diesem stiegen augenscheinlich hochrangige SS-Offiziere. Darunter ein großer maskierter Offizier mit dem Rang eines Obersturmbannführers.

Die Reihen der angetretenden Laboranten abschreitend machte er halt vor einem sichtlich nervösen **Simon Neuss**. Dieser konnte Rochus Vogeler noch eine spezielle ID-Karte zustecken, bevor er spontan von dem maskierten Obersturmbannführer ermordet wurde.

Den CPs, Cassandra Birkenrot sowie SIT wurden Aufgaben im Hauptturm zugeordnet. Allein Rochus Vogeler kam eine andere Aufgabe zu. Das Team wurde separiert.

Auf den Fluren patrouillierten die SS-eigene Wachmannschaft der "Rainbird-Squad".

Das Team rund um die CPs versuchte in dem ihnen zugewiesenen Labor an Daten zu kommen. SIT fand heraus, dass ein Virus im Sperrbezirk Heiligenhaus freigesetzt wurde. Ein künstlicher Virus, welcher sich scheinbar nur an "gechipte" Wachmannschaften anheftet. Dann wird das Labor unter der Leitung **TIMBERWOLFS** von der "Rainbird-Squad" gestürmt. Die CPs sowie Cassandra Birkenrot und SIT werden Dr. Zobig vorgeführt. Dieser begrüßt zynisch ihr erscheinen und kündigt neue Experimente mit ihnen an. Die CPs werden eingesperrt.

Rochus Vogeler war indessen noch nicht enttarnt. Im Anzug durch eine Sicherheitsschleuse geführt fiel seine Handfeuerwaffe auf. Seinen Supervisor konnte Vogeler nicht überzeugen. Entwaffnet wurde der CP ebenfalls eingesperrt. Er hat noch die Karte von **Simon Neuss**.

**#WORSTCASESCENARIO**